

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897**

82 (23.3.1897) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Zweites Blatt.

Dienstag den 23. März

1897.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 29942. Die Bekämpfung der Influenza der Pferde betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß unter den Pferdebeständen der Gehr. Fuchs, Holzhandlung, und des Bauunternehmers E. Kuch dabier die Influenza ausgebrochen ist.

Zugleich verweisen wir auf die nachstehend abgedruckte Belehrung über die Erscheinungen der Krankheit und die gegen dieselbe zu verwendenden Mittel.

Karlsruhe, den 20. März 1897.

Großh. Bezirksamt.  
Reff.

## Belehrung über die Influenza der Pferde und die Vorbeuge gegen dieselbe.

Mit dem Namen „Influenza“ wird eine ansteckende, oft in 8 bis 14 Tagen ablaufende Krankheit des Pferdes bezeichnet, die unter verschiedenartigen Erscheinungsformen auftritt und, diesen entsprechend, „Brustseuche“, „Pferdestaupe“ oder ansteckende Halsentzündung („Skalma“) benannt wird.

1. Der Brustseuche (ansteckende Lungenbrustfellentzündung) gehen in der Regel während einiger Tage Vorboten voraus.

Die Pferde zeigen wenig oder nur abwechselnd Fresslust, unreine, schmierig belegte Schleimhaut des Mauls und gelbliche Verfärbung der Schleimhäute des Auges, der Nase und des Mauls. Die Thiere sind träge, abgepannt, und gerathen leicht in Schweiß. In den seltenen Fällen, in welchen die ebengedachten Vorboten ausbleiben, setzt die Krankheit mit einer gewissen Heftigkeit unter Ausbruch von Fiebererscheinungen ein. Die Thiere erscheinen auffallend hinfällig, stützen den Kopf zeitweise auf die Krippe, blicken starr oder starr vor sich hin, wobei die Augen tränen und halb geschlossen, oft auch die Lider geschwollen sind; sie heben die Hinterfüße abwechselnd in die Höhe und schillern, wobei oftmals ein Knacken in den Gelenken hörbar wird. Die Bewegung ist matt und träge, die Hinterhand schwankt hin und her, wie wenn das Thier taumelte und mit dem Hinterteil sich nicht mehr auf den Beinen halten könnte.

Die Erkrankung beginnt zuweilen auch mit einem Schüttelfrost. In der Regel fühlen sich im Anfange der Kumpf heiß und die Gliedmaßen kühl an, wobei die Haare abwechselnd gestäubt und gelegt werden. Die Schleimhäute der Augen, der Nase und des Mauls röthen sich unter Beibehaltung eines gelblichen Tones; das Maul ist trocken, die Fresslust gering oder ganz geschwunden und der Durst vermehrt.

Der Kotth wird in Gestalt von kleinen, mit Schleim überzogenen, gewöhnlich hell gefärbten Ballen spärlich abgesetzt, oder es tritt Durchfall ein, welcher einige Tage anhält. Der selten und in kleiner Menge entleerte Harn ist trübe, gelbbraun und schleimig. Aus den Nasenlöchern fließt allerdings in nicht sehr reichlicher Menge eine gelbliche oder gelbrothe oder rothfarbene klebrige Flüssigkeit, welche an dem Naseneingang antrocknet und dunkel gefärbte, harte Krusten zurückläßt. Manchmal ist der Ausfluß blutig. Die Thiere athmen rasch und angestrengt (20—40 mal in der Minute), und bewegen dabei die Nasenflügel und Flanken lebhaft. Es stellt sich ein kurzer und trockener, schmerzhafter Husten ein, welcher stoßweise erfolgt. Beim Druck auf die Brustwandung zeigen die Thiere Schmerz, indem sie dem Druck ausweichen suchen und oft röhnen. Sie legen sich nicht zu Boden und bleiben stets stehen oder lehnen sich an. Beim Aushörchen der Rippenwände wird an der erkrankten Seite statt des regelmäßigen murmelnden Lungengeräusches entweder Pfeifen, Schnarren, Rasseln oder Blätschern, oder ein Geräusch vernommen, ähnlich demjenigen, welches durch Reiben von Papier auf Papier entsteht.

Die Krankheit erreicht gewöhnlich in 5—9 Tagen ihre Höhe und geht entweder in vollständige oder unvollständige Genesung, oder in Tod aus.

Bei der Deffnung von Pferden, welche an der Brustseuche gelitten haben, findet man die Lungen dunkelroth gefärbt, aufgedunsen und stark mit Blut überfüllt. Die erkrankten Lungentheile sind verdichtet, fühlen sich härter als gesunde Lungen an. Der Lungenüberzug ist rauh, mit Gerinsel oder mit einem häutigen Ueberzug belegt; ähnliche Auflagerungen befinden sich oft am Brustfell, das fireisig geröthet ist. Auf dem Durchschnitt der erkrankten Lunge erscheinen gelbliche, verschieden große und gestaltete Stellen und fultige Streifen. Eine derartig beschaffene Lunge sinkt im Wasser unter. Außerdem enthält die Brusthöhle in der Regel eine größere Menge röthlicher oder trüber und mit Flocken vermischter Flüssigkeit.

2. Die Pferdestaupe (von einigen „Rothlaufseuche“ der Pferde genannt) verbreitet sich rascher als die Brustseuche und herrscht daher zumelst seuchenartig. Die Krankheit entwickelt sich in ganz kurzer Zeit

meist schon im Verlauf von 12 Stunden und ohne daß ihr Vorboden vorausgehen.

Die Pferde äußern zunächst große Mattigkeit und Müdigkeit. Der Gang ist schwerfällig und langsam, zuweilen schwankend im Hinterteil, die Ohren hängen schlaff herab; im Stalle sind die Pferde unaufmerksam auf die Umgebung, senken den Kopf oder stützen ihn auf und schillern. Daneben bestehen die Erscheinungen eines oft hochgradigen Fiebers, der Kumpf ist heiß, die Füße sind kühl, der Herzschlag ist pochend; Weiterhin erkranken die Augen. Es tritt Thränenfluß, Schwellung und Röthung der Augentlieder und der weißen Augenhaut, manchmal auch Trübung der durchsichtigen Hornhaut ein. Das Auge wird, weil es gegen Licht sehr empfindlich ist, geschlossen. Aus der Nase fließt eine Anfangs wässerige, später grauweiße schleimige Flüssigkeit. Die Schleimhaut der Nase ist geröthet und geschwollen, diejenige des Mauls schmutzig gelbroth, trocken und heiß, die Zunge belegt, manchmal schwärzlich. Die Athmung geschieht regelmäßig oder ist nur wenig vermehrt; daneben besteht Husten. Der Appetit ist entweder ganz unterdrückt, oder gering, der Durst dagegen vermehrt, der Kotth anfangs normal, später breiig und von braunrother Farbe.

Die Pferde gähnen häufig und besetzen gerne kalte Gegenstände.

Die unteren Theile der Gliedmaßen schwellen regelmäßig mehr oder minder an, zuweilen auch die Rippen, die Unterbrust und der Schlauch.

Obgleich die Krankheit eine rasche Abmagerung der Pferde zur Folge hat, geht sie bei richtiger Behandlung und Pflege der Patienten meist in Genesung aus. Als Nachleiden stellen sich indeß nicht selten Sehnen- und Sehnensehnenentzündungen, zuweilen auch Durchfälle und Gehirnentzündung ein.

Bei der Deffnung von an der Pferdestaupe umgestandenen Pferden erscheint das Blut locker oder gar nicht geronnen, von dunkelm Ton und stark abfärbend. Das Herzfleisch ist blaß, mürbe, wie gelocht. Der Herzbeutel und die Brusthöhle enthalten blutig wässerige Flüssigkeit. Die Lungen sind blutreich, die Leber ist vergrößert, mürbe, brüchig und von graurothlicher Farbe. Sämmtliche Schleimhäute sind verdickt und bläulichroth verfärbt, am stärksten gewöhnlich diejenige des Darmes, wo es zur Bildung von schlotternden Wülsten kommt.

3. Die ansteckende Halsentzündung — Skalma — seuchenartiger Katarrh der oberen Luftwege, befällt nicht immer sämmtliche Pferde eines Bestandes, wie dies bei den beiden vorausbeschriebenen Krankheitsformen gewöhnlich der Fall ist.

Neben einer auffallenden Ermüdung bekunden die erkrankten Pferde zunächst einen kurzen, rauhen, nicht selten schmerzhaften Husten.

Nach einigen Tagen stellt sich ein wässriger, zäher Nasenausfluß ein, der später dickflüssig wird. Der Ausfluß läßt in manchen Fällen nach kurzer Dauer wieder nach oder er hält 10—14 Tage an. Manchmal enthält er Theilchen von zerlautem Futter, welche gewöhnlich unmittelbar, nachdem das Pferd Wasser aufgenommen hat, zum Vorschein kommen. Der Athem ist regelmäßig und nur in schwereren Fällen vermehrt und schwierig.

Die Schleimhaut des Auges und der Nase ist blaßroth, die des Mauls schmutzig grauweiß und trocken, zuweilen gelblich. Fresslust ist in der Regel vorhanden, das Futter wird aber langsam aufgenommen und gekaut. Neben diesen Erscheinungen nimmt man Sträuben der Haare, Rühle der Gliedmaßen und Erhöhung des Pulses und Herzschlages (Fieber) wahr. Im Gefolge der Krankheit stellt sich bisweilen eine Brustfellentzündung ein, welche einen tödtlichen Ausgang veranlassen kann. In diesem Falle steigern sich die eben genannten Fiebererscheinungen, die Athmung geschieht sehr angestrengt und die Patienten bekunden beim Druck auf die erkrankte Brustseite Schmerzen.

Bei der Sektion solcher Pferde findet man die Brusthöhle mit Flüssigkeit angefüllt.

Von diesen Ausnahmefällen abgesehen, geht die seuchenartige Halsentzündung in der Regel in völlige Genesung über.

Wie aus der Beschreibung der im einzelnen angeführten Krankheitsformen hervorgeht, bestehen trotz der vorhandenen Abweichungen in dem Krankheitsbilde gewisse Merkmale, welche mehr oder minder allen drei Leiden zukommen und in früherer Zeit die Veranlassung dazu gegeben haben, die gedachten Erkrankungen einheitlich als Influenza aufzufassen.

Demnach ist jede Berührung gesunder Pferde mit kranken, gleichgiltig ob im Stalle oder im Freien, zu verhindern, und der Verkehr von Personen in Stallungen, in welchen die Influenza ausgebrochen ist, zu vermeiden, bezüglichen der Bezug von Gegenständen, als: Stallgeräthe, Geschirre, Futtermittel, Stroh, Dung, u. s. w., aus verseuchten Gehöften.

Bricht die Influenza in einem Pferdebestand aus, so löst sich manchmal durch sofortige Absonderung der noch gesund scheinenden Pferde von den kranken oder der Seuche verdächtigen Thiere eine weitere Erkrankung aus.

Die erkrankten Pferde bedürfen einer sehr sorgfältigen Aufmerksamkeit und Pflege, wenn Verluste verhütet werden sollen. Die letzteren entstehen erfahrungsgemäß oftmals nur aus Mangel an Schonung, Bari und Pflege.



Badischer Kunstgewerbeverein. Monatsversammlung

am Mittwoch den 21. März, Abends halb 9 Uhr, im Saale der Vier Jahreszeiten.

Vortrag

von Maler und Lehrer O. Vorländer aus Holzminden über „Kirchlich dekorative Malereien des Mittelalters in Norddeutschland“, verbunden mit einer

Ausstellung

diebezüglicher Aquarelle, Studien und Skizzen.

Die Vereinsmitglieder und sonstige Interessenten ladet ein Der Vorstand.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Mittwoch den 21. März, Abends 8 1/2 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Hrn. Prof. Dr. Ludw. Geiger von Berlin: „Was ist uns Börne.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse.

Elisabethenverein.

Von „Ungeannt“ erhielt der Verein zum Andenken an einen lieben Verstorbenen 200 Mark. Für dieses reiche Geschenk dankt wärmstens auch auf diesem Wege Das Comité.

Schellfische.

\* Dienstag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird in der Elguthalle ein Korb Schellfische, 65 kg, öffentlich gegen Barzahlung versteigert. Großh. Güterverwaltung.

Holzversteigerung.

Das Großh. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert

Samstag den 27. März aus Abth. Lippelslache, Lachenstuhl und Windfallholz aus verschiedenen Abtheilungen:

2 Stüben IV. Klasse, 8 Forsten I. u. IV. Klasse, 1 Hainbuche, 15 fichtene Spritzstangen, 56 Gerüststangen, 96 Leiterstangen, 236 Hopfenstangen, 505 Nebstangen, 775 Bohnensteden, 2 Ster fortenes Scheitholz, 4 Ster buchenes, 12 Ster eichenes, 36 Ster gemischtes, 191 Ster fortenes Prügelholz I. und II. Klasse, darunter 50 Ster 1,20 Meter langes Stüchtholz, 425 buchene, 1350 gemischte und 400 fortene Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, an der Stutenfeer Querallee.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 21. März 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale

Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sopha mit 4 Fauteuils, 1 Sekretär, 1 Büffet, 1 Kleiderständer, 1 Nähstisch, 1 Servirtisch, 1 Lampe, 1 Tisch, 8 Spiegel, 250 Bilderrahmenlisten, 88 Bilderrahmen, 4 Bilder, 1 Buch Gold, 50 Schlag Metall, 1 Packei Bronzen, 2 Staffeleien, 4 Centner Pappendeckel, 29 Stück Seidenband, 13 Stück Sammtband, 87 Stück Spitzen, 120 Stüpe, 22 Kavalliered, 11 Dugend Herrenkrägen, 3 wollene Damenkrägen, 1 Damenweste, 22 Unterröcke, 18 Kindercorsetten, 86 Kinderkittel, 22 Paar Handschuhe, 251 Paar Strümpfe, 20 Paar Beinlängen und 62 Paar Socken. Karlsruhe, den 20. März 1897.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Pfänder-Versteigerung.

21. Mittwoch den 21. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag der Pfandleiherin Frau Höfner Wittwe die ihr verbliebenen verfallenen Pfänder von Nr. 9515 bis 1064, Buch 10 sowie des Pfandleihers Herrn Endres von Nr. 1 bis 1380 Buch I, als:

Herrn- und Frauenkleider, Bekzeug, Uhren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel, im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Bürgerstraße 6, Ecke der Blumenstraße, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, Entwässerung und Mansardenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badestimmer, 2 Kellern und 2 Mansarden, herrschaftlich eingerichtet und seit 23. Juli 1896 fertig gestellt, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock baselst oder Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Klauprechtstraße 10, nächste Nähe der verlängerten Karl- u. Hirschstraße, sind mehrere neue, sehr schöne Hinterhaus-Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, sowie eine ebensolche Vorderhaus-Mansardenwohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

In ruhigem Hause ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, einer Manarbe sammt allem üblichen Zugehör, der Zeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 27, unten.

Eine schöne Bel-Stage mit Balkon, nahe dem Kaiserplatz, von 7 Zimmern, mit oder ohne Garten, sowie allem Zugehör ist sofort oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 23 (Neubau) ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, zu vermieten. Zu erfragen Duracherstraße 34.

In ruhigem Hause ohne Hinterhaus ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manarbe nebst Zugehör, Leucht- und Kochgas, an eine ruhige Familie von 2-3 Personen auf 1 Juli billig zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstr. 15 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

\* 22. Westendstraße 18 ist der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. Näheres im 4. Stock.

Schirmerstraße

ist eine elegante Herrschaftswohnung mit Balkon, Veranda, Bad etc., auf Wunsch auch Stall, auf April oder später zu vermieten durch E. Kreuzbauer, Friedenstraße 13.

Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 21, Adelsplatz (ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 1. April oder 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres ebenbaselst im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

\* Eine kleine Beamtenfamilie (Ehegatten mit erwachsener Tochter) sucht auf 1. Juli eine freundliche Wohnung (Hochparterre oder 2. Stock) von 5 bis 6 Zimmern mit zeitgemäßem Zugehör in ruhigem, möglichst frei gelegenen Hause. Preis bis 1200 Mk. G. fl. Offerten nimmt man entgegen und ertheilt Auskunft: Leopoldstraße 15, 2. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* Adlerstraße 28 ist ein möbliertes Zimmer außerhalb des Glasabflusses an einen Herrn sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Akademiestraße 75 (neue), eine Treppe hoch, ist in gutem, ruhigem Hause ein nett möbliertes, auf die Straße gelegenes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. April zu vermieten.

\* Göthestraße 11 ist im 8. Stock links ein möbliertes Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Ein möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 91 im 4. Stock rechts.

— Kreuzstraße 29, eine Treppe hoch, gegenüber dem Palaisgarten, sind gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension per 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Schützenstraße 2, nächst dem Stadtgarten, 1 Treppe hoch, sind 2 schöne, unmöblierte Zimmer, eines mit Balkon, einzeln oder zusammen auf 15. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Göthestraße 11 ist im 8. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Zimmer-Wohnung,

1 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möb., ab 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 170 (Laden.)

\* Zimmer zu vermieten. Herrenstraße 64 ist im Seitenbau, parterre, ein einfaches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* Marienstraße 8 wird im 3. Stock auf sofort oder später ein solider Arbeiter in ein einfach möbliertes Zimmer als Mitbewohner gesucht.

### Ein Stall

für ein oder zwei Pferde ist zu vermieten: Amalienstraße 10.

### Zimmer-Gesuch.

\* Ein unmöbliertes, großes Zimmer oder ein kleines Zimmer mit Küche, womöglich Mitte der Stadt, wird von einer alleinstehenden Person auf 1. oder 15. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an Frau Klein, Birkel 20 im 4. Stock, erbeten.

\* Ein älteres Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer, eine Mansarde oder in einem schönen Hinterhaus mit kleinem Kohlenraum Mitte der Stadt auf 1. April oder Mai zu mieten. Näheres Herrenstraße 16, parterre.

### Gesellschaftslokal

für ca. 40 Personen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 2268 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein kräftiges Hausmädchen findet auf 1. April Stelle: Birkel 29 im Laden.

— Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gerne Hausarbeiten verrichtet, findet per 1. oder 15. April Stelle. Zu erfragen Karlstraße 46a im Laden.

3.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird für häusliche Arbeiten nach auswärts (Baden) auf 1. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junges, ehrliches Mädchen vom Lande findet sofort oder auf 1. April gute Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 12 im Laden.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird auf 1. April oder später gesucht: Lessingstraße 88 im 1. Stock.

\* 3.1. Eine tüchtige, bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen wird für Ostern auf ein Gut gesucht. Näheres Nachmittags: Bischofsstraße 29 im 2. Stock.

\* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. April Stelle: Waldbstraße 87 im Laden.

3.1. Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit findet auf 1. April Stelle: Kronenstr. 83.

Ein reinliches Mädchen, welches einen kleinen Haushalt führen kann, wird auf 1. April gesucht. Nur solche mit Zeugnissen können sich vorstellen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**U. Sch.** \* Köchinnen aller Art, Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder-mädchen, Kellnerinnen etc. finden jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbsengasse 3, 2. Stock.

### 1000 Mark

werden von hohem Beamten in guten Verhältnissen wegen momentaner Verlegenheit auf einige Monate gegen hohen Zins zu leihen gesucht. Maximal unter Nr. 2322 an das Kontor des Tagblattes.

### 2.1. Mädchen,

eintags jüngere, finden als Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung bei

**Ed. Printz,**  
Färberei und chem. Waschanstalt,  
67 Ettlingerstraße 67.

### Gesucht sofort

ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit, welches nebenbei Kochen lernen könnte: Kriegstraße 89 im 1. Stock.

### Mädchen-Gesuch.

\* Ein reinliches, chinesisches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle auf 1. April: Wilhelmstraße 52 im 2. Stock.

### Mädchen

für leichte Beschäftigung werden gesucht: Waldhornstraße 22.

### Lehrling-Gesuch.

3.1. In ein Gas- und Wasserleitungs-Geschäft kann ein Lehrling eintreten.  
**Emil Schmidt,** Hebelstraße 8,  
nächst dem Marktplatz.

### Hausbursche-Gesuch.

Ich suche per sofort oder später einen gewandten Hausburschen.  
**Friedrich Bloss,**  
Kaiserstraße 104.

### Bapfbursche,

der auch Hausarbeiten willig machen will, findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

### Stellen-Gesuche.

\* 3.1. Ein zuverlässiger, fleißiger, nüchtern Arbeiter, verheiratet, gelernter Schlosser, sucht Stellung als Helfer, Maschinist oder ähnliche Stelle. Offerten sind unter Nr. 2325 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine zuverlässige junge Frau sucht sofort oder auf 1. April eine Stelle als Laufkammer. Näheres Bähringerstraße 7 im 3. Stock.

\* Für ein Mädchen, 16 Jahre alt, aus guter Familie vom Lande, wird Stelle gesucht event. auch bei Kindern. Es wird weniger auf hohen Lohn als gute Behandlung gesehen und weitere Ausbildung in der Haushaltung. Offerten unter Nr. 2320 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein jüngeres Fräulein, fremd hier, sucht auf 1. April Stellung als Anfängerin in einem Laden oder Kontor. Zu erfragen Durlacherstraße 9 im 3. Stock.

### 2.1. Tüchtige Kleidermacherin

empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen- und Kindergarderobe in und außer dem Hause bestens: Adlerstraße 19, parterre.

### Kleidermacherin.

\* Ein pünktliches Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht sofort Stelle in einem größeren Geschäft, um sich noch weiter auszubilden. Zu erfragen Ettlingerstraße 43, 5. Stock.

### 2.1. In der Stephaniensstraße

ist ein zum Ueibewohnen eingerichteter Herrschaftshaus zu verkaufen. Kaufkraft auf Anfragen unter Nr. 2323 an das Kontor des Tagblattes.

### Verkaufs-Anzeigen.

\* Ein noch ganz neues Legikon (Brodhaus) ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Wegen Platzmangel sind zu verkaufen: eine Bettstelle, ein Kleiderschrank, einige Holzstühle und sonst noch verschiedene Haushaltsgegenstände: Akademiestraße (neue) 75, 4. Stock.

\* Ein noch fast neuer Herd, nach beiden Seiten stellbar, ist wegen Verletzung zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 7, parterre.

\* Ein Flaschenzugseil, 76 lf. Meter, für Maurer- oder Zimmermeister geeignet, ist zu verkaufen: Marienstraße 91 im 4. Stock rechts.

\* Ein gutes Dienstbotenbett ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 19, parterre.

\* Ein Spiegel mittlerer Größe in Goldrahme, eine Eismaschine und verschiedene andere Gegenstände sind preiswürdig zu verkaufen: Gartenstraße 34, parterre.

\* Ein fast neuer, zweiräderiger **Sandwagen** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Frau **Bleich** in Beiertheim, Hauptstraße 103.

### Ein Fahrrad

mit Kissenreifen, sehr gut erhalten, ist unter Garantie sehr billig zu verkaufen: Schützenstraße 84 im 2. Stock links.

### Zu verkaufen

sind 1 gebrauchtes Sopha, Tische, Kommode, Küchenschrank, große Wehlkästen, Kleider und Stiefel: Herrenstraße 42 im 2. Stock.

\* Ein gebrauchter Kinderwagen mit Gummireifen, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft Augartenstraße 28 im 2. Stock des Hinterhauses.

### Plüsch-Garnitur.

Eine sehr gut erhaltene, dunkelrote Plüschgarnitur, Sopha mit 6 Stühlen, mit sichtbar nutzbaumpolirtem Holz (ältere Fagon) hat im Auftrag sehr billig zu verkaufen. Näheres bei **H. F. Rothweiler,** Möbelfabrik, Amalienstraße 87.

### Grundstück,

ca. 6500 qm, an der Ettlinger- und Rappurrerstraße gelegen, ist zu verpachten. Näheres Kaiserstraße 135, von 8-10 Uhr und 2-3 Uhr.

### Klavierunterricht.

\* Ein konservatorisch gebildetes Fräulein erteilt gründlichen Unterricht in und außer dem Hause für Anfänger und Vorgesrittene. Honorar bei wöchentlich 2maligem Unterricht 5 Mk. pro Monat. Gest. Offerten unter Nr. 2326 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dürrobst:

**Apfelschnitz,**  
**Aprikosen,**  
**Birnschnitz,**  
**Dampfpfäfel,**  
**türk. Zwetschgen,**  
**Kirschen,**  
**Brüneln,**  
**Pflaumen,**  
empfiehlt billigt

**F. X. Rathgeb,**  
vormals **Fr. Maisch,** Hoflieferant,  
42. Ludwigplatz 57.

**C. Cartharius,**  
Karlstraße 13a,  
gegenüber dem Palais Schmieder.  
Telephon 413.

**Spezial-Geschäft**  
für Anfertigung und Lieferung von **Kalten**  
und **warmen Platten,**  
**Austern, Caviar, Hummern**  
und **seinen Delikatessen.**

**Sämmtl. Kindernahrungs-**  
**mittel**  
 empfiehlt in stets  
 frischer Waare



**Jul. Dehn**  
 Nachfolger,  
 Zähringer-  
 strasse 55.  
 Fern-  
 sprecher 201.



Meinen **Blüthen-Zafelhonig**,  
 garantiert rein, unübertroffen an  
**Güte und Wohlgeschmack**, bringe ich  
 hiermit in empfehlende Erinnerung, **pro**  
**Pfund 70 Pfennige**, bei **5 Pfund**  
**65 Pfennige**. Proben stehen jederzeit  
 gerne zu Diensten.

**Julius Dehn Nachfolger**,  
 Zähringerstraße 55.

**Neue Zwetschgen,**  
**„ Apfelschnitze,**  
**„ Birnenschnitze**  
 zu den billigsten Tagespreisen bei  
**Sigm. Haas**, Herrenstr. 15,  
 täglich auf dem Markt beim Brunnen.  
 Liebigs-Bilder gratis.

**MAGGI'S** Suppen-  
 würze

ist frisch eingetroffen bei **S. Haas**, Herrenstr. 15.  
 Die Original-Fläschchen Nr. 0 = 35 Gramm  
 werden zu 25  $\mathcal{R}$ ; Nr. 1 = 70 Gramm zu 45  $\mathcal{R}$ ;  
 Nr. 2 = 120 Gramm zu 70  $\mathcal{R}$  mit Maggi's Suppen-  
 würze nachgefüllt.

**Schweinefett**,  
 garantiert rein und wohlschmeckend,  
 per Pfund . . . . . 60  $\mathcal{R}$ g.,  
 bei Abnahme von 5 Pfund . . . . . 55  $\mathcal{R}$ g.,  
 und bei größerer Abnahme Engros-Preise,  
 empfiehlt stets frisch

**Frau Kramer**,  
 Schinken- und Wurst-Geschäft, Schützenstraße 39,  
 sowie auf allen Wochenmärkten.



empfehl  
**Hofdrogerie Carl Roth.**  
**Roth's**  
**Sandmandelkleie**

ist das wirksamste und angenehmste Mittel  
 gegen die lästigen Hautausschläge, sowie  
 gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische  
 gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich  
 zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem  
 Toilettenische fehlen.  
**Hofdrogerie Carl Roth.**



**Medicinal-Leberthran**,  
 garantiert rein, wegen seines angenehmen  
 und milden Geschmacks von Kindern beson-  
 ders gern genommen, empfiehlt  
**Julius Dehn Nachfolger**,  
 Zähringerstraße 55.

10.4. **Franz Kuhn's** **Kinder-Seife**  
 Parol, ärztlich empfohlen, die beste Seife für die  
 empfindliche Haut des Kindes. Man weise Nach-  
 adnungen zu und sehe genau auf die Firma  
 Franz Kuhn, Kronenpark, Nürnberg. Hier bei  
 Herrn. Bieler, Friseur, Kaiserstraße.



**Siftweizen (Mäusegift)**  
 empfiehlt  
**Julius Dehn Nachf.**

**Knaben-Anzüge**,  
 auch einzelne **Blousen** und **Hosen**,  
 verschiedener Art, solide Fabrikate, werden  
 wegen **gänz. Aufgabe des Artikels**  
**ausverkauft**. — Um den Verkauf zu be-  
 schleunigen, gewähre auf die bisherigen  
 Preise einen Rabatt von  
**20 Prozent** 4.1.  
 gegen baare Zahlung.  
**Heinrich Cramer**,  
 189 Kaiserstrasse 189.

**Für Confirmanden**  
 empfehle:  
**Knabenhemden** von  
**Mk. 1.50** an, **Kragen**,  
**Manschetten**, **Cra-**  
**vatten**, **Taschentücher**,  
**Beinkleider**, **Unter-**  
**röcke etc.**  
 in grosser Auswahl  
**Gustav Oberst**,  
**Kaiserstrasse 38.**

— Zu jedem annehmbaren Preise  
 werden ausverkauft: **Zaquettes**,  
**Mäntel**, **Capes**, **Häcker** etc. bei  
**Anna Drössel**,  
 Kaiserstraße 80.

28.7. **Hemden-Einsätze**  
 in **Leinen** und **Piqué**,  
 glatt, gestickt und Falten, **billigst**.  
**Heinrich Cramer**,  
 189 Kaiserstrasse 189.

**H. Delpy**,  
 Friseur und Perrückenmacher,  
**Kaiserstrasse 136**,  
 im Friedrichsbad,  
 empfiehlt für  
**Damen**  
**Shampooing**  
 (amerikanisches Kopfwaschen)  
 mit  
**Trockenapparat**  
 neuesten Systems.  
 Es ist dadurch möglich gemacht,  
 mitten im Winter den Kopf reinigen  
 zu lassen, ohne befürchten zu müssen,  
 dass dem regelmässigen Kopfwaschen  
 die regelmässige Erkältung folgt.

**Schwarzen Tüll**  
 sowie sehr schöne Muster für Volants  
 an Unterröcke empfiehlt  
**C. A. Kindler**,  
 3.3. Friedrichsplatz 6.



**Palladin-**  
**Corset**,  
 garantiert größte  
 Dauerhaftigkeit und  
**beste Façons**.  
 Einlagen besser als  
 Fischbein und  
 wesentlich billiger.  
 Nur Alleinverkauf für  
 Karlsruhe: —  
**Frau Karoline Stein-Denninger**,  
 Corsettenmacherin, Walbstraße 36.

3.3. **Neuheit!**  
**Schlesische Smyrna-Arbeit**,  
 höchst einfach zu arbeiten, ohne zu zählen, in großer  
 Auswahl und schönen Mustern, empfiehlt außer-  
 ordentlich billig  
**C. A. Kindler**,  
 Friedrichsplatz 6.

6.1. **Schulranzen**,  
**Mappen**  
 empfiehlt  
**M. Lautermilch Sohn**,  
 Hofstattler, Ritterstrasse 3.

**Weit unter Preis**  
werden die angesammelten

**RESTE**

in Damen- u. Herrenkleiderstoffen,  
Schnitt- u. Baumwollwaren aller Art

**ausverkauft.**

**Gustav Cahnmann,**  
125 Kaiserstrasse 125.

**Wichtig bei Umzügen!**

Niemand sollte versäumen,  
sich die geschäftlich geschützten  
**verstellbaren**  
**Holzgalerien m. Zugvorrichtung,**  
wie auch meine ebenfalls geschäftlich  
geschützten  
**Holzgalerien**  
m. angeschraubter Zugvorrichtung,  
welche bei mir in größter Auswahl  
am Lager sind,  
**anzuschaffen.**

Besonders mache auf die hervor-  
ragenden Vorteile aufmerksam, da  
man dieselben bei Umzügen zc. für  
jedes Fenster, ob breit oder schmaler,  
gebrauchen kann.

**Jedermann**  
kann dieselben selbst leicht auf- und  
abmachen. An schon vorhandenen  
Holzgalerien können die Zugvor-  
richtungen von mir angebracht werden  
und empfehle solche zu billigstem Preis.

**A. Rosenberger,**  
**Eisenhandlung,**  
Ecke Marien- und Werderstraße.

**Praktisch! Einfach! Solid!**

**Schablonen**

zum Wäschezeichnen in 10 verschiedenen  
Arten von Monogrammen, sowie ein-  
zelnen Buchstaben und Alphabeten em-  
pfehle

**C. A. Kindler,**  
5.3. Friedrichsplatz 6.

**Jagdwaffen-Empfehlung.**

9.5. Als Vertreter der renommierten mechan.  
Gewehrfabrik J. P. Sauer & Sohn in Suhl  
empfehle ich mich zur Entgegennahme von  
Aufträgen nach den bei mir aufliegenden  
Katalogen zu Fabrikpreisen.

**B. Kossmann,**  
Ecke Amalien- und Karlstraße.

8.3. **Wenn Sie**

lange an Ihren Schuhen haben wollen, dann  
schmierem Sie dieselben wöchentlich 1-2 mal mit  
**Krebs-Fett.**

Dasselbe hat die Eigenschaft, daß es dem Leder  
in der That Nährstoffe zuführt, ihm Geschmeidigkeit  
verleiht und zu dessen Erhaltung beiträgt, während  
viele andere Fette das Leder wohl momentan  
weich machen, aber bewirken, daß es später  
um so mehr hart und brüchig wird.

Krebs-Fett ist daher als Bestes immer das  
Billigste.

Dosen à 10, 20 und 40 Pfg. sind zu haben:  
In Karlsruhe in folgenden Droguerien:

**Jul. Dehn Nachf.,** Bähringer-  
straße 55, **Otto Wayer,** Wilhelmstraße 20,  
**Adolf Körner,** Ludwigplatz 61, **Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.

In folgenden Colonialwaarenhandlungen:

**A. Baumann,** Amollenstraße 51, **B. Kast,** Marienstraße 42,  
**H. Baumann,** Kreuzstraße 10, **Victor Merkle,** Kaiserstraße 160,  
**Dammert,** Schützenstraße 90, **Gustav Köppler,** Bähringer-  
**Ernst Deuble,** Augartenstraße 24, **straße 98,**  
**D. Frank,** Lachnerstraße 14, **Aug. Steinmann,** Werderplatz,  
**Carl Hager,** Großh. Hoflieferant, **Anna Stenzel,** Sofienstraße 66,  
**Karl-Friedrichstraße 22,** **J. Straub,** Ecke der Kriegs- und  
**Otto Hegmann Wwe.,** Ala- **Kronenstraße.**  
**demiestraße 42,** **Frz. Volkert,** Baldbornstraße 24,  
**Chr. Hofmann,** Karlstraße 33, **E. Wegmann,** Balbstraße 29,  
**Jul. Kammerer,** Kaiserstraße 19, **H. Zoller,** Schützenstraße 43.

**Bietigheim:** **Jos. Ganz I.,**  
**Alfr. Trickel.**  
**Daglanden:** **Anton Kutterer.**  
**Dürmersheim:** **Markus Klein,**  
**W. Vogel.**  
**Friedrichsthal:** **C. Schonthal.**  
**Grödingen:** **Consumverein von Frz. Fißler,**  
**Ludw. H. Scheidr.**  
**Rippenheim:** **S. Sonder.**  
**Anilingen:** **Jak. Ermel Wwe.,**  
**Jak. Weinzer.**  
**Bühlburg:** **J. Ganter,**  
**G. Holzwarth,**  
**Aug. Müller.**  
**Oettingheim:** **F. L. Lusch,**  
**Eduard Zahn.**  
**Untergrumbach:** **Leonh. Schmitt.**  
**Weingarten:** **Aug. Heide,**  
**Th. Niedel.**

**Breite Garnir-Bänder**  
in modernen Qualitäten und neuen Farben.  
**Strohüte, Drahtformen, Blumen, Reiher.**  
**Reichste Auswahl. Billigste Preise.**  
**L. Ph. Wilhelm.** 22.

8.2. **Corsetten**  
für  
**Confirmandinnen**  
in allen Preislagen empfiehlt bei anerkannt guter Ausführung  
**Gg. Baur, Kaiserstraße 112.**

Unentbehrlich für jede Hausabhaltung!

Unentbehrlich für jede Hausabhaltung!

nts  
s.  
als  
er.  
ffür  
er,  
6.

tt,  
oßer  
über-

### Erinnerungsbecher

mit hochfeinen Port-Ätzsprünge für am 22. März stattfindende 100-jährige Geburtsstagsfeier Sr. M. des deutschen Kaisers Wilhelm I., sowie Becher mit großartig ausgeführten Kaiserlicher Ansichten, aus feinstem Binn, empfehlen wir im Alleinverkauf äußerst billig.

**B. Frigiolini & Söhne,**  
Bingelbeker und Solinger Stahlwaarenfabrik,  
\*22. Markgrafenstraße 33.

### Patente

besorgen u. verwerten  
**H. & W. Pataky**  
Berlin NW.,  
Luisen-Strasse 25.  
Sichern auf Grund ihrer  
reichen (25 000  
Erfahrung  
Patentangelegenheiten  
etc. bearbeitet) fachmännisch,  
gediegene Vertretung zu.  
Eigene Bureaux Hamburg,  
Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,  
Breslau, Prag, Budapest.  
Referenzen grosser Häuser  
— Gegr. 1882 —  
ca. 100 Angestellte.  
Verwertungsverträge ca.  
1 1/2 Millionen Mark.  
Ankunft — Prospekte gratis.

5.4 Zum  
**Wohnungswechsel:**  
**Vorhanggalerien und**  
**Portièrenstangen,**  
Aufmachen von  
Vorhängen und Decorationen.  
**Umarbeiten**  
gebrauchter Betten und Möbel.  
**M. Lautermilch Sohn,**  
Ritterstraße 3.

\*10.4. **Möbelmagazin**  
**Julius Kössing,** Tapezier,  
Herrenstraße 40,  
empfehlen sein großes Lager in selbstverfertigten  
Polster- und Kastenmöbeln aller Art in nur  
solcher Ausführung zu billigem Preise.

182. Die  
**besten,**  
**billigsten,**  
**solidesten**

### Möbel!

kauft man nur  
von  
**Jul. Weinheimer,**  
81/83 Kaiserstraße 81/83.  
Günstigste Gelegenheit  
für Brautleute und zu Gelegenheits-  
Einkäufen.

12.11. **Juck-Ausschlag,**  
chronisch bei Kindern und Erwachsenen, durch  
tausendfach ärztlich erprobtes Mittel heilbar.  
**Stern-Apotheke, Cassel.**

In dem Herzen steht's geschrieben:



### Verehrtes Fräulein!

Zur Erhaltung der Schönheit genügt  
einfache rationelle Hautpflege. Wenn Sie  
sich Tag für Tag mit  
**Doering's Seife mit der Eule**  
waschen, erhalten Sie die  
Haut schön, frisch,  
zart und  
weiss.

Käuflich überall zu **40 Pfg.** das Stück.

### G. SCHMIDT-STAUB,

Hof-Uhrmacher,

gegen. d. alt. Gren.-Kaserne, Kaiserstrasse 154, gegen. d. alt. Gren.-Kaserne.

### CONFIRMANDEN-UHREN

in vollständig neuer, reichhaltigster Auswahl  
zu besonders billigen Preisen.

### Fahrräder



Neueste Modelle. Feinste Fabrikate.  
**Damen-, Herren- u. Kinder-Fahrräder.**

Unterricht u. Fernmaschinen gratis.

Größtes Lager in **Fahrrädern** ebenso **Nähmaschinen**  
für Familien und Gewerbe unter Garantie bei billigst  
gestellten Preisen.

**Peter Eberhardt, Amalienstr. 45.**

— Alleinverkauf der berühmten **Dürkopp-Diana-Fahrräder.** —

NB. Bringe meine besteingerichtete **Reparatur-Werk-**  
**stätte** in empfehlende Erinnerung.

Lager in **Nadeln, Schiffchen, Oel** etc.



**Gesangbücher,  
Gebetbücher**

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.,  
**L. Wohlschlegel,**  
Kaiserstraße 159, Ecke Ritterstraße.

**Zum Wohnungswechsel.  
Vorhanggalerien**

2.2. und  
**Portiärenstangen,**  
polirt und gewischt, in großer Auswahl zu billigen Preisen. Anfertigung von Vorhängen, Storen und Decorationen, sowie das Aufmachen derselben. Das Aufpolstern von Möbeln und Betten wird prompt ausgeführt.

**Albert Oberst,**  
221 Kaiserstraße 221.

8.2.

**Phoenix-Sohlen**

D. R. G. M. 51953  
Maass'sche Imprägnirte

**Phönix-Sohlen**

zum täglichen Anwecheln.  
**Bester Schutz** gegen Fusskälte und Schweiß.  
**Jeder üble Geruch** beseitigt.  
**Grösste Ersparnis** am Schuhwerk.  
**Rheumatische Affection** und Erkältung verhütend.  
Preis 50 Pf. per 10 Paar. Orig.-Pack.  
Probepackete franco gegen 70 Pf. Marken.  
Fusslänge für Herren oder Damen erheben.  
Niederlagen in Karlsruhe:  
**Aratz & Cie.,** Gummiwaaren, Kreuzstr. 21.  
**Carl Roth,** Drogerie, Herrenstr. 26.  
**Jul. Dehn Nachf.,** Drogerie, Zähringerstr. 55.

**Kastatter Kochherde,**

unter Garantie bester Konstruktion, Feuerung in der Mitte, in größter Auswahl, auch auf Abzahlung bei

**A. Rosenberger,** Eisenhandlung,  
Ecke Marien- und Werderstraße.

**Sofienbad.**

Bannens, Halb-, Sitz- und Wechselbäder.  
Voll-, Arm-, Fußdampfäder und Douche etc.  
Kräuter, Fichtennadelextrakt, Soole, Seife etc. vorräthig.  
Tägl. geöffnet, Morg. v. 8 bis Abends 8, Sonntags bis 12 Uhr.



**Badanstalt**

**Friedenstraße 18**  
geöffnet bis auf weiteres  
Dienstag, Donnerstag,  
Samstag, Sonn- und  
Feiertage nur bis Mitt-  
tag.  
4.8.  
Bitte, ausschneiden!

**Badt Pfeidele, Fisauf und Fastnachtsküchle**

zur mit **Eiermann's Kaiserbackpulver**, vorzügliche Speisen für den bürgerlichen Mittagstisch zu Dürrobt etc.

**Bitte ausschneiden!**

Recepte zu

**Fastnachtsküchle.** 1 1/2 Pfd. Mehl, etwas Salz, Zucker nach Belieben, für 20 Pfg. Kaiserbackpulver, Zitronenessenz nach Belieben werden gut gemischt, mit 3 Eiern und Milch zu einem lockeren Teigeig gut verarbeitet, ausgewellt, in viereckige Stücke geschnitten und in schwimmendem Fett bei mäßigem Feuer gut braun gebacken.

**Pfeidele.** 1 1/2 Pfd. Mehl, etwas Salz, Zucker nach Belieben, für 20 Pfg. Kaiserbackpulver, Zitronenessenz nach Belieben werden gut gemischt und mit 3 Eiern und Milch zu einem festen Spätzle-Teig gut verarbeitet, mit einem Kaffeelöffel ausgestochen und in schwimmendem Fett braun gebacken.  
Nachdruck dieser Recepte (auch getheilt) streng verboten und wird event. gethätlich verfolgt.  
Zu haben in allen besseren Colonialwaarenhandlungen.



**Für Radfahrer!**

Hiermit mache ich ergebenst darauf aufmerksam, daß ich nunmehr auch

**Radfahrer-Anzüge**

in verschiedenen Qualitäten führe.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Tragkleidchen,  
kurze Kleidchen,  
Mäntelchen,  
Jäckchen,  
Hütchen

für  
Kinder

in feinsten Ausführung bei

**Weiss & Kölsch,**  
7 Friedrichsplatz 7.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Wir bringen unser in allen Sorten auf's Beste ausgestattete

8.1. **Schuhwaarenlager,**  
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

in empfehlende Erinnerung.

Besonders machen wir auf eine große Auswahl von

**Konfirmanden-Stiefel**

für Knaben und Mädchen aufmerksam.

8.1. **Pädagogium Neuenheim-Heidelberg.**

Gymnasial- und Realklassen: Sexta-Prima.  
Vorb. f. alle Klassen höherer Schulen. Course f. Einj.-Frw. u. Abitur. Beschränkte Schülerzahl. Einzelbehandlung. Ueberwachte Arbeitsstunden. Kleines Familien-Pensionat. Neues Schulhaus, Turnhalle, grosser Spielplatz in schönster und ruhiger Lage. Aufnahme von Sexta an: 27. April.  
Dr. phil. Volz.





# Corsetten

für radfahrende Damen,

leichtes, bequemes Tragen, unübertroffen an Eleganz und Solidität; Anfertigung nach Maas in verschiedenen Stoffarten.

## Gg. Baur, Corsettengeschäft,

Kaiserstraße 112.

82.

### Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden Dienstag und Freitag Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Söpfner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

### Scheffelhof.

Bringe meine prächtigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

„Feinstes helles Suttentkrenz-Export“ und „Kulmbacher Bier“.

G. Rheinboldt.

### Ortenauer,

das 1/4 Liter 25 Pfennig, bei Abnahme von 6 Flaschen 55 Pfennig ohne Glas empfiehlt

### Lukas Kappenberger,

53. zu den 4 Jahreszeiten.

### Karlsruher Liederfranz.



Unsere diesjährige Generalversammlung

findet am

Montag den 29. März d. J., Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereinslokal (Amalienstraße 14 a) statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit dem höflichen Ersuchen um zahlreiche Beteiligung ergebenst einladen.

Die Tagesordnung kann im Vereinslokal eingesehen werden, woselbst auch die Vereinsrechnung 1896/97 am Montag, Donnerstag und Samstag Abend aufgelegt sein wird.

82. Der Vorstand.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Vorstellung „Alessandro Stradella“ und „Coppelia“: **Die Reise nach China.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Labiche und Delacour. In deutscher Bearbeitung von J. C. Grünbaum. Musik von Franz Bazin. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 24. März. Theater in Baden. 28. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Der Meineidbauer.** Volksstück mit Gesang in 4 Akten von L. Anzengruber. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 25. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 26. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Robert und Bertram** oder **Die lustigen Bagabonden.** Posse mit Gesang und Tanz in vier Abtheilungen von Gustav Räder. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 27. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Sohn des Kalifen.** Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen von Lud. Fulda. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 28. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Der Wildschütz** oder **Die Stimme der Natur.** Komische Oper in 3 Akten nach Koberne frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 8-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters einzuliefern.

### Fremde

übernachteten vom 20. bis 21. März.

Alte Post. Kraus, Kfm. v. Mannheim. Himmelbach, Kfm. v. Frankfurt. Bärger, Landw. v. Riechen. Seemann, Damenschneider v. Baden.

Bratwurstdöckle. Gut enberger, Kfm. v. Flehingen. Wagner, Bauführer v. Waldbrunn. Haack, Dekorationsmaler, u. Hensel, Maler v. Löfingen. Wehe, Kfm. v. Stuttgart. Baum, Kfm. v. Pforzheim. Waisch, Obersteller v. Pirmafers. Grathwohl, Schlosser v. Ueberlingen. Gärt, Kfm. v. Heidelberg. Klempy, Kfm. v. Aiglasthausen. Darmstädter Hof. Kunzmann, Mechaniker v. Säckingen. Göge, Kfm. v. Leipzig.

Erbrinzen. Staabeder, stud. jur. v. Mannheim. Krl. v. Rottel. Priv. u. Dr. Kaufmann v. Freiburg. Grünwald, Kfm. u. Wasel, Arch. v. München. Merzbach, Kfm. v. Berlin. Arras, Kfm. v. Coblenz. v. Goulat v. Straßburg. Etessens, Kfm. v. Köln.

Geiß. Wandrod, Kfm. v. Reveler. Hiermann, Kfm. v. Eberfeld. Var, Kfm. v. Wien. Dauten u. Grimminger, Kfm. v. München. Koch, Kfm. v. Kassel. Schwab, Kfm. v. Ludwigsburg. Göß, Kfm. v. Frankfurt. Schröder, Kfm. v. Stuttgart. Geib, Kfm. v. Grefeld. Müller, Kfm. v. Leipzig. Winter, Kfm. v. Reichenbach. Bayer, Kfm. v. Basel. Reniger, Kfm. v. Berlin. Ehrour, Kfm. v. Neuf. Bücheler, Kfm. v. Ulm. Wittenberg, Kfm. v. Straßburg. Dorn, Kfm. v. Magdeburg.

Goldene Traube. Klingler u. Schüle, Kfm. v. Neustadt. Weber, Kfm. v. München. Frenkle, Fabr. v. Furlwangen. Beck, Priv. v. Hüttesheim. Egel, Priv. v. Weiskensulz. Haaf, Kfm. v. Lustadt. Beder, Kfm. v. Wintels. Rißl, Schreinermeister, u. Engert, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Köhler, Kfm. v. Freiburg. Löh, Kfm. v. Kaiserslautern. Koch, Kfm. v. Gerbsheim. Grüber, Kfm. u. Belachini, Künstler m. Frau v. Straßburg. Maurer, Lehrer v. Kieselbrunn.

Grüner Hof. Meiser, Priv. m. Fam. a. Kurland. Ulmann, Kfm. v. Offenbach. Rohenborn, Major a. D. v. Heidelberg. Schloffer, Kfm. v. Freiburg. Zeis, Kfm. v. Straßburg. Hammelstatt, Kfm. v. Köln. Schlem, Kfm. v. Berlin. Schulze, Kfm. v. Oberlahnstein. Schubert, Kfm. v. München. Stued, Repräsentant v. Hamburg. Schneider, Kfm. m. Frau v. Nürnberg.

Hotel Germania. Dreyer, Fabrikbes. u. Himmelsreich, Ingen. v. Hannover. Metz, Kommerzienrat v. Freiburg. Krl. Mönchs, Privat. v. Aachen. Bohler, Fabr. v. Wien. Wödinghausen, Fabr. v. Eberfeld. Wolf u. Christensen, Kfm. v. Berlin. Bürger, Kfm. v. Paris.

Hotel Große. Röller, Rent. v. Barmen. Gutjahr, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Michelsen u. Schenckling, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Wülhausen. Wältes, Kfm. v. Köln. Stecher, Kfm. v. Straßburg. Beder u. Fademann, Kfm. v. Stuttgart. Pürkel, Kfm. v. Sigwaringen. Schleich, Rechtsanw. m. Frau v. Konstanz. Buchardt, Ing. v. Zürich.

Hotel Leicht. Hubert, Sparassenschnitzer v. Konstanz. Lang, Kfm. v. Köln. Girmann, Kfm. v. Sellnagen. Gulemann, Kfm. v. Triest. Spinnahn, Jurist v. Waldhof. Gönen, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Lafar, Rechtsanwalt v. Heidelberg. Schumner, Kfm. v. Luxemburg. Rieger, Maler v. Lauterbach.

Hotel Luz. Krubentz u. Witte, Kfm. v. Coblenz. Benheim, Kfm. v. Aalen. Lippmann, Kfm. v. Ravensburg. Krummholz, Kfm. v. Berlin. Matheis, Kfm. v. Ulm. Barnal, Kfm. m. Frau v. Paris. Geigel, Kfm. v. Wülhausen. v. Kutschewitz, Priv. m. Fam. v. Pa schau.

Hotel Monopol. Jihen, Kfm. v. Luzern. Meier, Kfm. v. Rorschach. Audeoud, Priv. v. Genf. Levy, Kfm. v. Neustadt a. d. S.

Hotel National. Heydrich, Kfm. v. Berlin. Schreiber, Ing. v. Hagenau. Kaufhold, Kfm. m. Frau v. Göttingen. Reinecke, Kfm. v. Braunschweig. Krl. Stud. Priv. v. Straßburg. Buding, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Kurza, Krl. v. Parma (Italien). Feige, cand. phil. v. Breslau. Seeling, Kfm. v. Leipzig. Soor, Kfm. v. Konstanz. Meier, Fabr. v. Dresden. Morgerthaler, Dir. v. Neuveville.

Hotel Stofflieth. Guldenstein, Kfm. v. München. Wylter, Eisenbahnfchr. v. Zürich. Nohge, Kfm. v. Berlin. Besale, cand. med., Kaspers u. Gofsi, cand. jur. v. Colmar.

Hotel Tannhäuser. Wolf, Kfm. v. Bingen. Hoff, Kfm. v. Marau. Hartmann, Mont. v. Wülheim. Schulte, Kfm. v. Dortmund. Gad, Rechtsanw. v. Heidelberg. Bress, Kfm. v. Mainz. Ramon Mendez de Vigo, Prem.-Leut., José de Hoyos, Bez. de la Manzanera, Militärs v. Madrid.

Hotel Viktoria. Feidenblat, Kfm. v. Magdeburg. Frau Junghändl m. Sohn v. Nürnberg. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Maurer, Kfm. v. Weiskensulz. Kötzgen u. Gad, Kfm. v. W. Gladbach. Gräß, Kfm. v. Luderwid. Luz, Arch. v. Basel. Deppenreuter, Kfm. v. Ruyroth.

König von Preußen. Walter, Lehrer v. Kehl. Dieß, Bahnbeamter v. Bretten. Burgmar, Mont. v. Hannef. Frau Kunz v. Kimmach.

König von Württemberg. Kurz, Forstprakt. v. Konstanz. Fischer, Stud. v. München. Lederer, Kfm. v. Pforzheim. Fuchs, Kfm. v. Offenburg. Burger, Kfm. v. Achern. Brünner, Rechtsanw. v. Schlierstadt. Sommer, Rechtsanw. v. Weiskensulz.

Hofe. Rehlmeier, Kfm. v. Frankfurt. Popp, Installateur v. Hartheim. Himbach, Krl. v. Leipzig. Metzger, Fabr. v. Birmasens. Krl. Amannberg, Priv. v. München. Schmitt, Arch. v. Ludwigsbafen.

Nothes Haus. Jode, Leut. v. Oestermünde. Bahl, Oberfeuerwerker v. Wülhelmsbafen. Rolle, Kfm. v. Lahnstein. Gais, Kfm. v. Freiburg. Drouven, Kfm. v. Koblenz. Schwer, Uhrfabrikant v. Triberg. Kersch, Ofenfabrikant v. Baden (Schweiz). v. Letto m. Frau v. Kandel.